

Monica Gomis (geb. 1973 in Alcoy/ Spanien) absolvierte zunächst eine klassische Ballettausbildung. Während eines New York-Aufenthaltes studierte sie „Authentic Movement“ am Laban Institute. Es folgten Zusammenarbeiten mit den Choreografen Trisha Brown, David Zambrano Micha Purucker, Stefan Dreher, Ludger Orlok, Jan Ritsema, Hooman Sharifi, Marten Spanberg und Martin Nachbar (u.a.). 2002 erhielt sie ein Tanzstipendium der Stadt München, während dessen sie sich mit den Arbeiten von Xavier LeRoy, Jan Ritsema und Cristine De Smedt auseinandersetzte. Ihr choreografisches Debüt *Dilo, aber sag es besser 2mal, can you say it again?* entstand 2004. Es folgten zahlreiche weitere Eigenproduktionen, u.a. *Questioning Questions?* (2005), *Holy heels* (2006), *Hermanas - Gomis & Stucky* (2007), *A Woman with a Plan* (2009), *Catching a Big Fish* (2010) und *Juego de Azar* (2011). Mit ihren Stücken ist Monica Gomis auch auf Festivals wie *DANCE*, *Les lignes du corps* in Valenciennes (Frankreich), dem *Alcoi Tanzfestival* (Spanien) und der *IKB – 10. Internationalen Künstlerbegegnung* (St. Gallen, Schweiz) vertreten. In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München entwickelte sie 2007 die international besetzte Reihe *Body Territories*, die sich mit den Schnittstellen von Tanz und Wissenschaft beschäftigt (Teilnehmer u.a.: Natalie Le Core, Miguel Pereira, Katja Schneider, Pirkko Husemann, DD Devillier, Thomas Lehmen). 2003 erhielt sie einen 3-monatigen Lehrauftrag an der Korean National University of Arts in Seoul, Korea. Zudem wirkte sie wiederholt als Darstellerin und Bewegungscoach an Theaterprojekten mit (u.a. *Lost, Bist Du noch da?*). Im September 2014 wurde die dokumentarische Produktion *Bewegtes Leben* in München uraufgeführt. 2015 erarbeitete sie in Kuba mit lokalen KünstlerInnen eine Weiterentwicklung von *Bewegtes Leben* für das Festival *Havana Biennial* und ein Projekt für das *XX Encuentro Internacional de Danza en Paisajes Urbanos "Habana Vieja: Ciudad en Movimiento"*. 2016 organisiert sie die Labs XV (*TOP SECRET INTERNATIONAL*, mit Rimini Protokoll) und XX (*Los Regalos – Die Geschenke*, mit Cuqui Jerez). Pilates als Trainingsmethode und als effektives Hilfsmittel zur schnellen Regeneration bei Verletzungen lernte sie 2006 kennen und schätzen. 2016 absolvierte sie die STOTT PILATES® Ausbildung für Matte und Reformer bei Pilatesbody.